

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, den 07.07.2017

## **Wie steht es um die Planungen des zweiten Windrads auf dem Müllberg im Münchner Norden?**

### **Anfrage**

Die Stadtwerke München stehen für die Energiewende und betonen den Vorrang für Erneuerbare Energien in München. In der Realität gibt es aber noch viel zu wenig erneuerbare Energieproduktion vor Ort. Deshalb wäre es eine versäumte Chance, wenn die SWM nicht sobald wie möglich ihren Rechtsanspruch<sup>1</sup> auf den Bau einer zweiten Windanlage auf dem Müllberg in München einlösen und die vollständigen Unterlagen für eine abfallrechtliche Genehmigung bei der Regierung von Oberbayern einreichen würde. 2014 wurde die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für ein zweites Windrad eingeholt und im Umweltausschuss behandelt. Seitdem sind drei Jahre vergangen.

### **Deshalb fragen wir:**

1. Was ist in den vergangenen drei Jahren von Seiten der LH München und der SWM passiert, um die Installation des zweiten Windrades voranzubringen?
2. Wie sieht der Zeitplan aus, um das zweite Windrad zu realisieren?
3. Mit welcher Priorität wurde das zweite Windrad bei den SWM als Potential der erneuerbaren Energieerzeugung behandelt?
4. Ist es richtig, dass die Stadt Garching das Windrad auf dem städtischen Grundstück in Garching durch die Aufstellung eines Bebauungsplans verhindern möchte?

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Sabine Krieger, Dominik Krause, Sabine Nallinger, Herbert Danner

Mitglieder des Stadtrates

---

1 Die SWM hat schon im Jahr 2010 das Genehmigungsverfahren für das 2. Windrad auf dem Müllberg und einem Windrad in Garching eingeleitet, vgl. Sitzungsvorlage 08-14 / V 05894, S. 6